

## **Achillessehnen-Schmerz: Zwickaus Somnitz bangt um seine Rückkehr!**

Nach dem Spiel gegen Halle plagt FSV Zwickau-Star Max Somnitz eine Achillessehnenverletzung. Trainer und Mitspieler loben dennoch die Teamleistung.

In Zwickau gab es dramatische Szenen während des Spiels gegen Halle. Max Somnitz, ein 21-jähriger Spieler des FSV Zwickau, hatte seinen großen Auftritt in der ersten Halbzeit und gehörte zu den auffälligsten Akteuren auf dem Platz. Doch seine Leistung wurde abrupt unterbrochen, als gesundheitliche Probleme auftraten. Somnitz musste nach dem Seitenwechsel aufgrund von Schwierigkeiten mit seiner Achillessehne die Partie vorzeitig verlassen, was nicht nur ihn selbst, sondern auch die gesamte Mannschaft stark belastete.

Wie es in solchen Situationen oft der Fall ist, wurde das Geschehen auf der Bank für ihn zur emotionalen Achterbahn. „Ich habe gefühlt 60-mal auf die Uhr geschaut“, gestand Somnitz später. Das Gefühl der Ohnmacht und das Zittern um das eigene Team gaben ihm das Gefühl, zu leiden, während seine Mitspieler um den wichtigen Sieg kämpften. In der Verteidigung überzeugte insbesondere Oliver Fobassam, der gemeinsam mit Lloyd-Addo Kuffour seine Sache hervorragend machte und die Mannschaft zusammenhielt.

### **Trainer und Sportdirektor äußern sich**

Sowohl Trainer Rico Schmitt als auch Sportdirektor Robin Lenk werteten das Spiel nach der Begegnung. Lenk fand lobende Worte für Fobassam und betonte dessen hervorragende

Leistung: „Er hat ein prima Spiel gemacht!“ Schmitt hingegen war etwas zurückhaltender. Auf Nachfrage zu Fobassams Performance, merkte er an: „Das war heute das erste Mal das Verteidigerspiel, das ich mir vorstelle.“ Seine direkte Art sorgte für Klarheit, als er hinzufügte, dass dies in den letzten Wochen nicht ganz den Erwartungen entsprochen hatte.

Schmitt zeigte sich jedoch auch besorgt um die Motivation seiner Spieler und das Mannschaftsgefüge. „Jetzt gilt es, das auszubauen, immer mit dem Wissen, dass die Spieler draußen beobachten und sagen: ‚Na, das kann ich auch noch spielen‘“, erklärte er. Diese Aussagen verdeutlichen den Druck, der auf den Schultern des Trainers lastet.

Somnitz' Verletzung steht nun im Raum, und die Fans des FSV Zwickau warten gespannt auf weitere Informationen. Wie wird sich die Mannschaft ohne ihn schlagen, und wird er in der nächsten Partie wieder eingesetzt werden können? Diese Fragen beschäftigen nicht nur Somnitz selbst, sondern auch seine Mitspieler und die Fans.

Für alle, die höhere Erwartungen an das Team hatten, bleibt es abzuwarten, ob die FSV Zwickau die nächsten Schritte erfolgreich meistern kann. Die bevorstehenden Spiele werden zeigen, wie der Verein in dieser schwierigen Phase zusammenhält und ob sie das Vertrauen des Trainers rechtfertigen können. Die gesamte Situation hat das Potenzial, die Dynamik innerhalb der Mannschaft zu verändern und den Charakter der Spieler auf die Probe zu stellen. **Weitere Informationen dazu sind auf [www.tag24.de](http://www.tag24.de) nachzulesen.**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**